20. ÖV-Symposium

Ceyoniq zeigt E-Akte-Basisdienst

[20.08.2019] Wie ein E-Akte-Basisdienst für die öffentliche Verwaltung aussehen kann, zeigt das Unternehmen Ceyoniq auf dem 20. ÖV-Symposium. Die von Materna und Infora organisierte Veranstaltung findet Mitte September in Düsseldorf statt.

Das 20. ÖV-Symposium (10. September 2019, Düsseldorf, wir berichteten) steht unter dem Motto „NRW! Digital – Gemeinsam erfolgreich auf dem Weg“ und widmet sich der Frage, wie die öffentliche Verwaltung die digitale Transformation erfolgreich gestalten kann. Das Unternehmen Ceyoniq Technology präsentiert nach eigenen Angaben an seinem Messestand (7 G Forum 4) das dazu passende Lösungsportfolio. „Der Digitalisierungsdruck für die öffentliche Verwaltung steigt“, sagt Ceyoniq-Geschäftsführer Oliver Kreth. „Neben dem zunehmenden Fachkräftemangel sorgen gesetzliche Anforderungen wie das Onlinezugangs- oder die neue EU-Umsatzsteuergesetzgebung dafür, dass die digitale Transformation für den Public Sector alternativlos ist.“ Ein zentraler Baustein der Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung sei dabei die flächendeckende Umstellung auf die elektronische Aktenführung. Die Ceyoniq-Lösung nscale eGov wird unter anderem vom Land Nordrhein-Westfalen als Technologie-Basis genutzt. Der Vortrag „Ein Ausblick mit Ceyoniq nscale: über den E-Akte-Basisdienst hinaus die öffentliche Verwaltung modernisieren“ von Key-Account-Manager Kai Hachmeister ist Teil des Praxisforums, informiert Ceyoniq. In diesem Rahmen werden außerdem Jan Beilmann und Marc Langen von der Stabsstelle Digitalisierung der nordrhein-westfälischen Kreisstadt Siegburg berichten, wie das Onlinezugangsgesetz in der Praxis umgesetzt werden kann und verwaltungsübergreifende Workflows gelingen können. Das Symposium wird von den Unternehmen Materna und Infora veranstaltet.

(sav)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Ceyoniq, 20. ÖV-Symposium, E-Akte, Nordrhein-Westfalen, Siegburg